



Herzliche Willkommen,
zum 2. Newsletter des AK, in dem wir über vergangene Veranstaltungen und laufende Projekte informieren und zum Mitmachen einladen. Gebt diesen Newsletter gerne an Kinder, Enkel, Freunde weiter und helft uns so unser Engagement sichtbar zu machen. Eure aktive Beteiligung und Euer Feedback ist immer willkommen und wird geschätzt. Auch Nicht-Mitglieder sind bei allen Aktivitäten eingeladen mitzumachen.

Email Kontakt über info@ak-schwabendorf.de

Was war?

Am Tag der Deutschen Einheit, dem 3. Oktober 2024 fand wieder unsere schon traditionelle **Herbstwanderung auf dem Europäischen Kulturfernwanderweg „Hugenotten- und Waldenserpfad“** statt. Die Anreise erfolgte in Fahrgemeinschaften vom Dorfmuseum nach Hertingshausen. Empfangen und begrüßt wurden wir vom stellvertretenden Ortsvorsteher Ingo Neurath, der uns gekonnt die Besonderheiten des Dorfes vorstellte: die schlichte Hugenottenkirche, das gepflanzte Hugenottenkreuz in der Dorfmitte und das Lavendelfeld. Die Wanderung auf dem Ammenpfad tangierte den Vollmersborn und führte über Langendorf dann zu einer zünftigen Rast an der Walter-Fiebig-Hütte. Unterwegs im Burgwald erhielten wir Informationen zur besonderen



Hugenottenkirche
Hertingshausen



Die Wandergruppe am 03.10.2024

Bewirtschaftung des Waldes in Zeiten des Klimawandels. Unser Weg führte am Hauptkopf und Albshausen vorbei, entlang der ehemaligen Eisenbahnstrecke zum Brachter Flugplatz und durch das Feld nach Schwabendorf zurück. Im Seminarraum des Museums wurden wir schon mit heißen Würstchen und kalten Getränken sowie Kaffee und Kuchen empfangen und konnten die landschaftlich abwechslungsreiche und kurzweilige Wanderung ausklingen lassen. Die

Organisation hatten Henning Kaiser, Rainer Boucsein und Burkhard Stern übernommen, vielen Dank dafür.

Das Angebot zur **Sammelbestellung von Hugenottenkreuzen** wurde rege angenommen. Sie wurden bei der Deutschen Hugenottengesellschaft in Bad Karlshafen angefordert und sind bereits an alle Besteller verteilt. Der Dank für die Organisation geht an Elfriede Boucsein-Müller.

Henning Kaiser (2. Vorsitzender)

Was ist?

Die Informationen, die Roswitha Briel und Elfriede Boucsein-Müller von dem Seminar des Museumsverbands Hessen „**Neue Sammlungskonzepte und Sammlungsstrategien. Instrumente für eine Neuorientierung**“ mitbrachten, kamen am Samstag, den 26.11.2024 in die konkrete Umsetzung. Sie sind die Arbeitsgrundlage für unser Vorhaben die Ausstellung im Museum zu sichten und neu zu strukturieren. Mit einem Team von sieben AK-Mitgliedern haben wir somit begonnen die Sammlung im Daniel-Martin-Haus zu verschlanken. In der Strumpfwirkerstube und der Weberstube wurden die historischen Gegenstände nach drei Kriterien von uns gekennzeichnet:

- Ein **S** für „**Statische Sammlung**“, für die Dinge, die dauerhaft in der Ausstellung zu besichtigen sind.
- Ein **T** für „**Temporäre Sammlung**“, für die Gegenstände, die herausgenommen und „würdig“ aufbewahrt werden. Aber für Sonderausstellungen, etc., zeitweise wieder aufgebaut werden.
- Ein **G** für „**Gebrauchssammlung**“, für Gerätschaften/Werkzeuge, die insbesondere zum Zwecke einer Vorführung der alten Handwerkstechniken dienen



Spinnräder für die Statische und die Gebrauchssammlung

Unser Museum verändert sich! Besucher können seit August das freie **W-Lan** nutzen und seit 14.11.2024 die Ausstellung der unteren Etage in neuem Licht erkunden. Möglich machte dies zum einen die Stadt Rauschenberg, zum anderen eine Förderzusage aus dem Bürgerbudget „Nachhaltigkeit“ des Landkreises MR-BID in Höhe von 1600,- €, die wir für ein **neues Beleuchtungssystem** investiert haben.



Die Weberstube neu illuminiert

In die Gebrauchssammlung werden einige dieser Spinnräder überführt, die wir dann regelmäßig in unserer Spinnstube benutzen können. Hiermit werden wir auch unserem Satzungszweck der „Bewahrung von Brauchtum und Kultur“ gerecht, indem wir das Woll-Handwerk lebendig halten und dabei die Techniken an die nächste Generation weitergeben.

Marion Badouin-Fries (Schriftführerin)



Der Strumpfwirkstuhl unter alter



..und neuer Beleuchtung

Professionelle, ehrenamtliche Installationshilfe kam von Rudi Schubert (W-Lan), Jan Badouin (Schwabendorf) und Heinrich Badouin (Großseelheim) (beide Beleuchtung), unterstützt von Kai Badouin, Franziska Badouin, Henning Kaiser und Elfriede Boucsein-Müller. Vielen Dank!

Außerdem wurde die Dame mit der Waldensertracht gegen ein neueres Modell ausgetauscht und neue Schränke für die temporäre Sammlung (bei ebay gefunden oder geschenkt von GSK) auf dem Dachboden platziert.

Elfriede Boucsein-Müller (1. Vorsitzende)

Was kommt?

Vom 01.12.2024 bis 06.01.2025 lädt die **Provencalische Weihnachtskrippe im Ausstellungsfenster des Museums** wieder zum Verweilen, Erkunden und zur Andacht ein. Aufgebaut wird sie dieses Jahr am 23.11.2024 durch Gerhard Badouin, Marie Badouin, Emma Hill, Louis Klingelhöfer und Sara Krebs.

.....Der traditionelle **Adventsmarkt der Schwabendorfer Vereine** öffnet am Samstag, den 21.12.2024 ab 16:00 Uhr. Der Arbeitskreis beteiligt sich mit einer Suppenküche. Alle sind herzlich eingeladen.

Zwei Termine für unsere **offene Spinnstube** im neuen Jahr stehen schon fest. Jede Frau und jeder Mann ist herzlich willkommen, die Mitgliedschaft im AK ist nicht zwingend notwendig. Wollkämme, Wolle und Spinnräder werden allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Samstag, den 11.1.2025 Mittwoch, den 22.1.2025

Treffpunkt: 14.00 Uhr in der Wohnung/Bücherei neben dem Dorfgemeinschaftshaus (DGH).

Während der Schliessungsmonate des Museums (Dez – März) wollen wir uns treffen, um mit der **Verschlankung der Sammlung** weiterzumachen, Videos zu drehen und die Inventarisierung zu beginnen. Alle sind zum helfen willkommen, die Termine werden wir Anfang des neuen Jahres mitteilen.

- **Wir machen Film!** Bevor die mit S/T/G etikettierten Objekte ihren neuen Platz finden, halten wir die Informationen und Geschichten dazu auf Video fest.
- **Wir räumen auf/s!** Alle T- und G-Objekte ziehen auf den Dachboden.
- **Wir inventarisieren!** Der Museumsverband Hessen hat uns seine Unterstützung unter der Voraussetzung zugesagt, dass 30 – 40 % unserer Objekte inventarisiert sind. Deshalb werden wir zunächst alle Gegenstände der statischen Sammlung katalogisieren, das heißt Beschreibung, Maße und Fotos zu jedem Objekt in einer Datenbank sammeln.
- **Wir sortieren weiter S/T/G!** Als nächstes in der Küche und im Flur.
- **Wir sammeln Geschichten!** Habt ihr Geschichten zu Ausstellungsgegenständen? Schreibt sie auf (am liebsten digital) und sendet sie uns.

Habt Ihr Lust mitzumachen? Einfach bei Elfriede oder Henning melden oder eine mail an info@ak-schwabendorf.de.

Unsere **Jahreshauptversammlung wird am Sonntag, den 02.02.2025 ab 14:00 Uhr** im DGH Schwabendorf stattfinden.
Elfriede Boucsein-Müller (1. Vorsitzende)

Aktuelles, weitere Informationen und Bilder findet ihr immer auf unserer homepage ak-schwabendorf.de

Liebe Arbeitskreismitglieder,

vielen Dank für Eure vielseitige Unterstützung im vergangenen Jahr 2024. Wir wünschen Euch eine gesegnete Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2025. Sperrt die Sorgen aus und schöpft neue Kraft und neuen Mut. Kraft, für schöne oder auch notwendige Pläne und Mut für ihre Umsetzung im neuen Jahr.



Krippenszene in der Provencalischen Weihnachtslandschaft

*Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
Kehrt mit seinem Segen, ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
Steht auch mir zur Seite, still und unerkannt, daß es treu mich leite, an der lieben Hand.
Sagt den Menschen allen, daß ein Vater ist, dem sie wohlgefallen, der sie nicht vergisst*



Das Vorstandsteam des Arbeitskreises für Hugenotten- und Waldensergeschichte Schwabendorf